

Mit freundlicher Unterstützung von



**Institut für Interkulturelle
Pädagogik im Elementarbereich e.V.**

Fortbildungsprogramm

2011

Das Institut für Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich und seine Aufgaben

- Fortbildung und Beratung von pädagogischen Fachkräften mit und ohne Migrationshintergrund
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten interkultureller Erziehung und Bildung, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung von Mehrsprachigkeit
- Unterstützung der Ausbildung von MigrantInnen zu sozialpädagogischen Fachkräften im Elementarbereich
- Aktive Einbeziehung von Eltern in die pädagogische Arbeit
- Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen und interkulturellen Initiativen auf nationaler und internationaler Ebene
- Evaluation und Forschung im Bereich Interkultureller Pädagogik im Elementarbereich
- Verbreitung der interkulturellen Idee in der Gesellschaft

Anmeldung

Bitte deutlich in Blockbuchstaben ausfüllen!

An: Insitut IPE e.V.
Rheinallee 88 (Gebäude 25), 55118 Mainz
Fax: 06131-32 09 24
Mail: ipe@mail-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für das

Seminar:.....

am:...../2011 an.

Name:.....Vorname:.....

Einrichtung:.....

Anschrift:.....

.....

Tel. dienstlich:.....

Tel. privat:.....

E-Mail:

Datum, Unterschrift:.....

Bitte beantragen Sie Dienstbefreiung bei Ihrem Träger, falls notwendig.

Institut für Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich e.V

Rheinallee 88
Gebäude Nr.: 25
55118 Mainz

Telefon: +49-(0)6131-38 27 51
Telefax: +49-(0)6131-32 09 24
Mail: ipe@mail-mainz.de
Web: www.ipe-mainz.de

Bankverbindung:

VR-Bank Mainz eG; KTO 91332; BLZ 550 604 17; Ein-
getragener Verein beim Amtsgericht Mainz Reg. Nr.
90 VR 35 47

Als gemeinnützig anerkannt Finanzamt Mainz Mitte GEM:
26.2458;

1.Vorsitzender: Prof.Otto Filtzinger; 2.Vorsitzende: Margret
Junkert

Das Fortbildungsprogramm 2011 für Fachkräfte des Elementarbereichs

Das IPE fördert die interkulturelle Erziehung und Bildung in Kinder-
tagesstätten. Es sieht die unterschiedliche Herkunft, Kultur, Spra-
che und Religion der Kinder als Ressource an und möchte die Kinder
anregen, sich neugierig, selbstständig und kreativ in ihrer multikultu-
rellen Lebenswelt zu bewegen.

Um diesen Prozess zu unterstützen, bietet das IPE Fachkräften des
Elementarbereichs Möglichkeiten interkultureller Bildung und inter-
kulturellen Lernens an.

Wir möchten den TeilnehmerInnen in unseren Fortbildungs-
Veranstaltungen Anregungen geben, wie sie selbst interkulturelle
Kreativität entwickeln und vorhandene interkulturelle Ressourcen
nutzen können. Es werden dazu praxisbezogene Methoden und Tech-
niken vorgestellt und eingeübt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in unserem Programm auch eine
Veranstaltung entdecken, die Ihr Interesse findet.

**Die Fortbildungen, die im Programm 2011 den Anforderungen des
rheinland-pfälzischen Curriculums zur Erlangung des Zertifikates
„Zukunftschance Kinder-Bildung von Anfang an“ entsprechen, er-
kennen Sie an folgendem Symbol:**



Daneben finden Sie die Zuordnung zum jeweiligen Modul.

Aufgeführt sind Seminarangebote des IPEs sowie Seminare, die in
Kooperation oder im Auftrag anderer Träger durchgeführt werden.

Die Seminare werden in diesem Programm in terminlicher Reihenfolge
aufgeführt.

Organisatorisches

IPE Mitglieder erhalten auf alle ausschließlich vom IPE veranstalteten Seminare eine Ermäßigung von 20%.

Für die mit * gekennzeichneten Seminare haben wir (bzw. der Träger) einen Antrag auf Förderung beim MBWJK gestellt. Im Fall einer Bezuschussung seitens des Ministeriums wird der Preis entsprechend reduziert.

Für Seminare in Kooperation mit anderen Fortbildungsträgern gelten die ausgedruckten Festpreise.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung zum jeweiligen Seminar **bis 3 Wochen vor Beginn** mitzuteilen und das abgedruckte Anmeldeformular als Kopiervorlage zu verwenden. Ausnahmen sind nach Rücksprache möglich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt

Das IPE bietet zusätzlich zu den geplanten Seminaren auch Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen der Interkultureller Erziehung und Bildung auf Nachfrage an.

Fachbibliothek

Wir haben auch eine interkulturelle Fachbibliothek und Mediathek mit vielen Fachbüchern sowie Kinderbüchern in verschiedenen Sprachen und interkulturelle Spiele, CDs, Videos.

Die Ausleihefrist der Bücher beträgt 4 Wochen und ist telefonisch oder per E-Mail verlängerbar, wenn keine Vorbestellung vorliegt. Die Ausleihgebühr beträgt pro Buch 0,50 Euro und ist für IPE-Mitglieder kostenfrei.

So finden Sie uns!!!

Das Institut IPE- Institut für Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich, befindet sich auf dem ehemaligen Blendax-Gelände am Rhein . Zur näheren Orientierung dienen Ihnen folgende Hinweise:

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof Mainz erreichen Sie uns mit der Buslinie 58, 61 oder 70 bis zur Haltestelle Straßenbahnamt. Von der Haltestelle aus gehen Sie bitte am „roten Riesenstuhl“ in die Obere Austraße. Von 9 bis 19 Uhr können Sie über den Parkplatz der Firma Möbelum nach hinten bis zum Gebäude 25 gehen. Vor 9 Uhr und nach 19 Uhr folgen Sie dem Straßenverlauf nach der Ausschilderung „Zollamt“ (wie Beschreibung unter Punkt 5). Dort finden Sie uns im 2.Stock, rechter Gang, letzte Tür links.

Mit dem Auto

1. Aus Richtung Frankfurt:

- Autobahn A66 Frankfurt-Wiesbaden Richtung Rüdenheim
- Am Schiersteinerkreuz auf die A653 Richtung Mainz
- Über die Schiersteinerbrücke Ausfahrt Mainz/Gonsenheim.- Dann weiter wie in Punkt 5 beschrieben

2. Aus Richtung Koblenz:

- Autobahn A60 Bingen-Mainz Richtung Mainz
- Vor dem Autobahndreieck Mainz Richtung Wiesbaden/Frankfurt A643
- Ausfahrt Mainz/Mombach - Dann weiter wie in Punkt 5 beschrieben -

3. Aus Richtung Ludwigshafen:

- Mainz-Weisenau, von der B9 oder der A63 kommend Richtung Bingen/Koblenz A60
- Vor dem Autobahndreieck Mainz Richtung Wiesbaden/Frankfurt A643
- Ausfahrt Mainz/Mombach. - Dann weiter wie in Punkt 5 beschrieben -

4. Aus Richtung Kaiserslautern/Alzey:

- Von der B40 / A63 auf die A60 Bingen-Koblenz
- Vor dem Autobahndreieck Mainz Richtung Wiesbaden/Frankfurt A643
- Ausfahrt Mainz/Mombach. - Dann weiter wie in Punkt 5 beschrieben -

5. Ab Ausfahrt Mainz/Mombach für alle:

Über den Mombacher Kreisel in die Rheinallee in Richtung Innenstadt weiterfahren. Unter der Eisenbahnbrücke durchfahren und an der nächsten Ampel links in die Obere Austraße vor der Firma „Möbelum“ (am roten Riesenstuhl) einbiegen. Dann geradeaus in die 1.Straße rechts einbiegen, der Ausschilderung „Zollamt“ folgend rechts und nochmals rechts abbiegen und vor dem Gebäude 25 parken. Das Institut IPE e.V. befindet sich im 2.Stock, rechter Gang, letzte Tür links.

IPE - Materialien

Toncassette:

Zwei Augen, zwei Ohren und die Spitze meiner Nase

Kinderlieder und Fingerspiele in drei Sprachen (Persisch, Italienisch, Türkisch), Mainz 1996, Versandkosten und evtl. Spende

CDs:

Regenpfützen, Wintermützen, der Frühling erwacht, die Sonne lacht

Kinderlieder und Fingerspiele in fünf Sprachen (Persisch, Italienisch, Türkisch, Russisch, Polnisch), Mainz 2000, 10 Euro

Kunterbunte Lieder begleiten die Brückenkinder

Mehrsprachige Kinderlieder in Arabisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Persisch, Portugiesisch Polnisch, Russisch, Serbisch und Türkisch, Mainz 2006, Versandkosten und evtl. Spende

Videofilme/DVD:

1. Von der Praxis zur Ausbildung,

Ein Film über die berufliche Qualifizierung von Migrantinnen zu Erzieherinnen Sozialpädagogische Ausbildung für Migrantinnen, Laufzeit: 15 Minuten, Mainz 2000, 10 Euro

2. Tutti frutti interkulti,

Zwei interkulturelle Theaterstücke für Kinder: Obstsalat und Gemeinsam sind wir stark, Laufzeit: 70 Minuten, Mainz 2002, 5 Euro

3. rucki zucki interkulti

Aktionstheater in drei Tagen, Laufzeit: 39 Minuten, Mainz 2004, 10 Euro

Die Videofilme 2 und 3 können Sie auch im Set für 12 € erwerben.

Migrantensprachen für ErzieherInnen: Italienisch, Türkisch, Arabisch, Russisch...

Haben Sie in Ihrem Kindergarten Kinder, die Italienisch, Türkisch, Arabisch oder Russisch sprechen? Möchten Sie die Familien in ihrer Muttersprache zu begrüßen, die Kinder trösten, wenn sie traurig sind oder Kinderlieder singen, Abzählreime sprechen und spielen?

Wir bieten Ihnen oder Ihrem Team nach Anfrage die folgende Fortbildung an: *Sprachkurse zur pädagogischen Alltagsanwendung*

Wochenkurse:

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen (keine oder wenige Vorkenntnisse)
wöchentlich (10 x 2 Ustd.= 75 € pro TN)

Blockunterricht:

mind. 5 Personen (2x8 Ustd. = 56 € pro TN)

KursleiterInnen:

Italienisch: M.Unali, Türkisch: S.Özer/S.Silahsızgülu, Arabisch, Russisch: N.N.

Uhrzeit: 10 Tage x 2 Unterrichtsstunden à 45 min.

oder 2 Tage x 8 Stunden à 45 min (Blockunterricht)

Termine: werden beim Vortreffen nach Absprache festgelegt

Ort: Institut IPE e.V. oder nach Absprache

Veranstalter: Institut IPE e.V.

Italienisch-Bildungsreise

Für den Italienisch-Kurs kann nach Anfrage eine Bildungsreise nach Italien (Abruzzen) in den Herbstferien 2011 durchgeführt werden.

Die Kursleiterinnen sind langjährige, erfahrene Sprachlehrerinnen. Bei Interesse bitte im IPE per Email oder telefonisch melden.

Methodisch- didaktische Hinweise zur Vorbereitung der Projekte für die Interkulturelle Aktionswoche und die Interkulturelle Woche

In der vom IPE jedes Jahr organisierten Interkulturellen Aktionswoche und in der von der Stadt Mainz veranstalteten Interkulturellen Woche führt das IPE in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten Interkulturelle Aktivitäten durch.

Dazu werden jeweils andere Kindertagesstätten eingeladen. Dieses Programm wird sehr gut angenommen. Um die Einrichtungen bis ihrer Planung zu unterstützen, bietet das IPE dieses Jahr ein zweitägiges Seminar.

Der erste Tag dient dazu interkulturelle Projekte gemeinsam zu konzipieren und fachliche/kollegiale methodisch- didaktische und praktische Hinweise für die Durchführung zu geben.

Am zweiten und am dritten Seminartag berichten die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen bei der Durchführung und reflektieren gemeinsam die Projekte.

ReferentInnen: Prof. Otto Filtzinger, Margret Junkert
Termine und Uhrzeit: 14.02.2011, 9.00-16.30 Uhr
19.05.2011, 9.00-13.00 Uhr
6.10.2011, 9.00-13.00 Uhr
Veranstalter: Institut - IPE e.V., Mainz
Ort: Institut- IPE e. V., Mainz
Kosten: 50 €. Für Fachkräfte der städtischen Einrichtung in Mainz beitragsfrei



T 07

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung soll bereits Kinder in der Kindertagesstätte etwas angehen? Kleine Kinder haben doch noch keine Vorurteile! Solche Äußerungen oder ähnliche hört man im Allgemeinen. Dennoch erfahren auch viele Kinder bereits Diskriminierung im Kindergarten. „Du darfst nicht mitspielen, du bist ein Junge“ oder „ Du stinkst, dich fasse ich nicht an“. Diese und ähnliche Äußerungen sind keine Seltenheit.

Das IPE hat 2008 und 2009 eine vertiefende Fortbildung für das komplette Team zum Thema *Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung* nach dem pädagogischen Ansatz des Projektes „Kinderwelten“ angeboten („Kinderwelten“ ist Projekt des Instituts in der Internationalen Akademie an der Freien Universität Berlin).

Dieses Konzept strebt die Weiterentwicklung interkultureller Praxis als vorurteilsbewusste Arbeit und die Schaffung von Verhältnissen, in denen Vielfalt respektiert und Ausgrenzung und Diskriminierung entgegnet werden, schon in der frühen Kindheit und mit der aktiven Beteiligung der pädagogischen Fachkräften.

Auf Basis dieser gelungenen Erfahrung wird das IPE eine zweitägige Veranstaltung anbieten, in der die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, in die Thematik eingeführt zu werden und erste Schritte zu machen, sich selbst, ihr pädagogisches Verhalten sowie die pädagogische Praxis in der Kita zu reflektieren und Mechanismen der Diskriminierung zu erkennen.

Inhalte und Ziele der Fortbildung:

- Das Konzept der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung / der Anti-Bias-Ansatz
- Sensibilisierung für Einseitigkeiten, Vorurteile und Diskriminierung
- Umgang mit Vielfalt
- Vorurteilsbewusste Praxisgestaltung

ReferentInnen: Margret Junkert und Anja Maciejowski
Termine: Modul 1: 11. Oktober 2011 / Modul 2: 1. Dezember 2011
Uhrzeit: 9.00- 16.30 Uhr
Veranstalter: Institut - IPE e.V., Mainz
Ort: Institut- IPE e. V., Mainz
Kosten: 75 €.*



W 01, W 02, T 09 oder T10

Mit dem Kind dokumentieren: Das Sprachenportfolio als Methode der interkulturellen und mehrsprachigen Bildung in Kindertageseinrichtungen

Ende der neunziger Jahre wurde vom Europarat ein neues Instrument geschaffen: das *Europäische Sprachenportfolio* (ESP). Das ESP stellt einen wichtigen Schritt zur Anerkennung der sowohl in der Schule als auch durch Lebenserfahrung erworbenen Sprachkenntnisse dar. Das Sprachenportfolio kann die Motivation zum Sprachenlernen verstärken, die Selbststeuerung des Kindes beim Lernen fördern und den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule unterstützen. Den Pädagogen/-innen kann das Sprachenportfolio außerdem helfen, Anknüpfungspunkte für den Ausbau einer individuellen sprachlichen Bildung zu finden.

In dieser Fortbildung lernen Sie eine Methode der Dokumentation kennen, die das Kind in Zusammenarbeit mit der Erzieherin selbst erstellt. Unter Beobachtung und Anleitung der Erzieherin entsteht eine strukturierte Sammlung von persönlichen Arbeiten über die mitgebrachten und erworbenen Sprachlernerfahrungen ein- und mehrsprachig aufwachsender Kinder. Im ersten Abschnitt der Fortbildung geht es darum, was Sprachenportfolio bedeutet und wie es in die Praxis eingeführt und von den Kindern umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang wird die wissenschaftliche Erprobung eines Modells von ESP in der Mainzer städt. Kindertagesstätte „Goetheplatz“ präsentiert. Sie erhalten einige Vorlagen von denen Sie 2-3 „Portfolioblätter“ mit den Kindern erproben. Am zweiten Fortbildungstag werden die Erfahrungen vorgestellt, gemeinsam reflektiert und ausgewertet.

ReferentInnen: Margret Junkert und Dr. Giovanni Cicero Catanese
Termine: Modul 1: 28.9.2011 / Modul 2: 29.11.2011
Uhrzeit: 9.00- 16.30 Uhr
Veranstalter: Institut - IPE e.V., Mainz
Ort: Institut- IPE e. V., Mainz
Kosten: 50 €. Für Fachkräfte der städtischen Einrichtung in Mainz beitragsfrei



P01

Musik ist Sprache — Sprache ist Musik Musik und sprachlich-interkulturelle Bildung im Kindergarten

in Anlehnung an die Methode "Spielen mit Musik" von Pierre van Hauwe:

Lieder singen, mit Orff-Instrumenten (Rhythmus- und Stabspielinstrumenten) begleiten und die Begleitung auf Lieder in verschiedenen Sprachen übertragen.

Die Seminarteilnehmer/-innen lernen, die naturgegebene Freude von Kindern an Musik für die integrative Sprachförderung zu nutzen, indem sie Sprache durch Lieder spielerisch vermitteln. Einfache Rhythmen werden dabei auf Körperinstrumente sowie kleines Schlagwerk und Stabspielinstrumente übertragen und damit zu elementaren Liedbegleitungen entwickelt. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Materialien: Die Teilnehmer bringen für sich selbst zum Spielen Folgendes mit:

- verschiedene Rhythmusinstrumente (z. B. Trommeln, Schellen, Becken, Zimbeln, Klangstäbe, Triangeln, Rasseln etc.) und
- ein Stabspielinstrument (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon, auch große, also tiefe Instrumente) mit den dazugehörigen kreuz- und B-Stäbchen plus den Schlägelpaaren

Bei der Anmeldung ist anzugeben, welche Instrumente mitgebracht werden.

Referentin: Heidi Meyer, Grund- und Hauptschullehrerin
mit privater Musikschule
Termin: 18. März.2011
Uhrzeit: 9.00 - 16.45 Uhr
Veranstalter: Institut - IPE e.V., Mainz
Ort: Institut - IPE e.V., Mainz
Kosten: 40 € (*voraussichtlich nur 4 €)



T 06

Mehrsprachiges Vorlesen als Element plurilingualler Früherziehung

Wie klingt das eigentlich, was ich da lese ? Macht mir der Text Spaß ? Mag ich die Sprache, in der ich lese ? Welchen Unterschied gibt es im Klang der verschiedenen Sprachen ?

Da Vorlesen in erster Linie mit dem eigenen Zugang zu Sprache und Text zusammenhängt, sind diese drei Tage dem Erforschen dieser und anderer Fragen gewidmet.

Mit Elementen aus Theaterspiel, Sprechschulung und Entspannungstechniken können wir ausprobieren, was uns hilft, das Vorlesen für die Kinder und für uns selbst interessant zu gestalten.

Durch einfache Übungen entwickeln wir für uns individuelle Möglichkeiten der Präsentation, die uns bisher noch nicht eingefallen sind. Auf diese Weise können wir üben, das häufige Vorlesen immer wieder aufs Neue als spannende Möglichkeit der Beschäftigung mit Sprache zu nutzen.

Bitte Mitbringen:

Einen kurzen Text, etwa eine Drittel Seite, in Ihrer Muttersprache. Es kann alles sein: Zeitungsartikel, Werbung, Märchen, Roman, Witz. Gedichte sind auch gut, besser, wenn sie sich nicht reimen.

Da mit Bewegung, Spielen und körperlichem Einsatz gearbeitet wird, bitte Sportkleidung und rutschfeste Socken mitbringen. Auch eine Decke zum Liegen ist gut.

TeilnehmerInnenzahl max. 12

Referentin: Leila Haas, Regisseurin und Theaterpädagogin, Dipl. Soz. Päd.
Termin: 7./8.10.2011 (Anmeldeschluss 15.8.2011)
Uhrzeit: 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstalter: Institut - IPE e.V., Mainz
Ort: n.n.
Kosten: 75 € (*voraussichtlich mit Landeszuschusses nur 8 €)



P 02 oder T 02 und T 07

A wie Anne, B wie Baba, C wie Çocuk Türkisch im pädagogischen Alltag

Haben Sie in Ihrem Kindergarten Kinder mit einer türkisch / islamisch geprägten Familienkultur? Möchten Sie mehr über darüber wissen, um bei Tür-und-Angel-Gesprächen aktiver auf türkische Eltern zugehen zu können und islamische Feste in den Alltag integrieren zu können? Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz sind ein ständiger Prozess. In diesem Kurs geht es vorrangig darum pädagogische Fachkräfte für die türkische Sprache, Alltagskultur und religiöse Pflichten und Feste zu sensibilisieren. Zu den Inhalten gehören:

- das türkische Alphabet (Laute und Buchstaben, Aussprache und Unterschiede zum Deutschen am Beispiel von Namen)
- wesentliche Wortschatzbereiche wie Körperteile, Farben, Zahlen, Begrüßungsformeln
- Türkische Reime, Kinderlieder und Fingerspiele, die im Kindergarten ausprobiert werden können
- Eltern und Kinder begrüßen, nach dem Befinden fragen, gratulieren und Glückwünsche aussprechen
- Religiöse Pflichten und Rituale im Familienalltag
- Religiöse Feste in der Kita feiern

Referentinnen: Sema Özer, Seher Silahsızgü
(Dipl. Soz. Pädagoginnen und Islamwissenschaftlerinnen)

Termin: 18./19.10.2011
Uhrzeit: 9.00 - 16.30 Uhr (2 x 6 Stunden)
Veranstalter: Institut - IPE e.V., Mainz
Ort: n.n.
Kosten: 80 € (* voraussichtlich mit Landeszuschusses nur 8 €)



P 02 oder T 10